



# Antrag

Vorlage: AT/0049/2022		Datum: 21.04.2022	
Verfasser: 07-Ratsfraktion FDP		Az.:	
<b>Betreff:</b>			
<b>Antrag der Ratsfraktionen FDP und Die Linke Partei: Nutzung des Karthäuser Schulschwimmbades durch die Öffentlichkeit.</b>			
Gremienweg:			
05.05.2022	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich

## Beschlussentwurf:

Der Stadtrat möge beschließen, die Verwaltung zu beauftragen nach Beendigung der Freibad-Saison auf dem Oberwerth (ab Oktober 22) folgende Öffnungszeiten für die Nutzung des Karthäuser Schulschwimmbades zu beschließen.

**Dienstag von 16 – 21 Uhr**

**Donnerstag von 16 – 21 Uhr**

**Freitag von 17 – 21 Uhr**

**Das sind die Öffnungszeiten vor dem 1. März 2022!**

**Die Monate Mai bis Oktober sollen im Karthäuser Schulschwimmbad intensiv für Nichtschwimmer-Kurse, speziell für Kinder sowie von externen Privatkurs-Anbietern genutzt werden. Hierbei sind auch die Samstage zu berücksichtigen.**

## Begründung:

Das **Hallenbad Karthause** mit einer Beckengröße von 16,66 x 8 m ist seit über 50 Jahren ein fester Bestandteil der sportlichen Aktivität im einwohnerstärksten Stadtteil von Koblenz. Trotz der relativ geringen Stundenzahl wird das Angebot von den Karthäusern gut angenommen, auch von Studierenden und Kindern, die bereits schwimmen können.

Sind im Schwimmbecken gleichzeitig mehr als 12 Schwimmer und Schwimmerinnen aktiv, wird es eng. Sind noch zwei Springer oder „Sportschwimmer“ dabei, hilft nur Slalomschwimmen. Aber der Bademeister sorgt dann für „sportliche Fairness“. Es ist eben ein „Familien-Bad“, kein Sportbad wie auf Oberwerth oder das Beatus-Bad. Die Besucherzahlen sind nicht mit den 50- bzw. 25-m-Becken in diesen städtischen Bädern zu vergleichen.

Während der Schulferien (Winter-, Oster-, Sommer-, Herbst- und Weihnachtsferien) sowie der Freibad-Saison auf Oberwerth (Mai – Oktober) bleibt das Hallenbad Karthause seit Jahren für die Öffentlichkeit, d. h. für Alt und Jung, geschlossen. Also etliche Monate im Jahr.

Es handelt sich um ein Schulschwimmbad, für dessen Reinigung während des Schulbetriebs gesorgt werden muss. Nur die Personalkosten für den öffentlichen Badebetrieb schlagen etatmäßig zu Buche, kommen aber der Volksgesundheit zugute. Das war es bisher der Stadt Koblenz wert. Allerdings wurden die öffentlichen Nutzungszeiten immer geringer. Sie haben ab 01.03.22 den „Tiefstand“.

Derzeitiger Stand - seit 1. März 2022 -:

Dienstag und Donnerstag von 18 – 21 Uhr, Freitag von 19 – 21 Uhr

Das bedeutet eine Reduzierung von 14 Std. auf 8 Std.

Also 6 Stunden pro Woche weniger. (Freitag von 19 – 21 Uhr ist insbesondere für Kinder ungünstig.)

Begründet wird dies mit Schwimmkursen für Nichtschwimmer und Vermietung an Vereine. Der FDP-Fraktion ist die Feststellung wichtig, dass Kinder schwimmen lernen müssen. Aber es ist genauso an die Erwachsenen und Kinder zu denken, die bereits schwimmen können. Auch in Anbetracht, dass der Neubau des Schwimmbades am Moselbogen auf sich warten lässt, evtl. Ende 2023, das 50 m-Schwimmbecken auf Oberwerth renovierungsbedürftig und das funktionierende Beatus-Bad ausgelastet ist.

Und alle schwimmfreudigen Koblenzer nicht nach Bad Ems oder Lahnstein fahren können, aus Kosten- und zeitlichen Gründen.

### **Auswirkungen auf den Klimaschutz:**